

① **Bitte füllen Sie den nachfolgenden Lückentext in Einzelarbeit aus.**

Eine der häufigsten chronischen Erkrankungen in den westlichen Nationen ist der Diabetes mellitus. Er bezeichnet eine [] und wird daher im Volksmund auch häufig als [] bezeichnet.

Der Typ-1-Diabetes entsteht in der Regel als Folge einer [], durch die es zu einem Absterben von insulinproduzierenden [] des Pankreas kommt, wodurch kein oder nur noch unzureichende Mengen des Hormons [] zur Verfügung gestellt werden kann. Da Insulin unter anderem dafür sorgt, dass der Zucker aus dem Blut in die Zellen geschleust werden kann, kommt es zum Kardinalsymptom von Diabetes mellitus: der [] – einem zu [] Blutzucker.

Weitere wichtige Symptome, die als Folge von Hyperglykämie entstehen, sind:

- [] – vermehrte Harnausscheidung (die abnorm hohe Blutglukose wird im Tubulussystem in der Niere nicht rückresorbiert, bindet Wasser und führt zu großen Mengen an Urin)
- [] – aufgrund des hohen Flüssigkeitsverlustes entsteht ein abnormes Durstgefühl, welches Erkrankte 4-5 L Flüssigkeit trinken lässt
- [] – die Glukose gelangt nicht in die Körperzellen und der Körper baut zur Glukosebildung Fett (Lipolyse) und Eiweiß (Proteolyse) ab
- trockene Haut, Juckreiz, entzündliche Hautveränderungen und Wundheilungsstörungen
- Leistungs- und Konzentrationsschwäche, ausgeprägte Abgeschlagenheit und Müdigkeit
- Sehstörungen durch osmotisches Aufquellen der Linse
- [] - der ungehemmte Fettabbau führt zur Übersäuerung des Blutes und geht bei fehlender Insulinsubstitution schnell in ein ketoazidotisches Koma über

Gewichtsabnahme – Hyperglykämie – Polydipsie – Glukosestoffwechselstörung – Zuckerkrankheit – Autoimmunerkrankung – Polyurie – ketoazidotisches Koma – Sehstörungen – hohen - Sehstörungen – Ketoazidose – Insulin

- ② Bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus!

Blutuntersuchungen